

10. / 11. 1917

101

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 9. Jänner. (Orig.-Ber.) Da die Zufuhren und das Offertenmaterial in allen Nährprodukten und Futtermitteln außerordentlich gering sind, kann sich ein reger Verkehr naturgemäß nicht entwickeln. Die Umsätze hielten sich in bescheidenen Grenzen. Von Nährprodukten sind Misse, weil hierin der Promptbedarf so ziemlich gedeckt ist, wenig gefragt. Zwiebeln liegen ruhig und sind leichter erhältlich. Von Futterartikeln bringen es Heu und Stroh zu einzelnen Umsätzen, wobei Reflektanten vollste Preise zugestehen müssen, weil immer mehr Begehr als Ware im Markte ist. Von Kleesaaten erzielt Weißlee und Sparsette bessere Preise bei schwachem Verkehr.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebernahmspreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Raps K. 63.—, Rübsen K. 60.—, Hirse K. 28.—.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 9. Jänner. (Orig.-Ber.) Die Zufuhren in Schafen beginnen wieder nach einer kurzen Unterbrechung größere Dimensionen anzunehmen. Sinegen war das Angebot auf allen andern Gebieten nur inapp ausreichend. Namentlich in Kälbern herrschte ein empfindlicher Mangel.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 6.80 bis K. 7.20, hinteres K. 7.30 bis K. 8.—, englisches K. —.— bis K. —.—, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.80 bis K. —.—, Schafe K. 6.— bis K. 6.60, Schweine K. 7.80 bis K. —.— pro Kilogramm.

Kafas.

Wien, 9. Jänner. (Orig.-Ber.) Koflatas ist im Inlande bei mangelndem Angebot nominell mit 2400 K. pro 100 Kilogramm zu bewerten. Markthaltung sehr fest. Kofaerzeugnisse aller Art, für die andauernd starker Bedarf vorliegt, kommen nur in bescheidenen Mengen in den Handel, wobei hohe Preise erzielt werden. Die Borräte sind sehr klein. Der Hamburger Markt verkehrt bei stillem Geschäft in stetiger Tendenz.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 9. Jänner. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute 2 Wagen Heu. Vom 6. bis 9. d. wurden auf den Markt gebracht: 103 Wagen Grünwaren, 24 Wagen Kartoffeln, 5 Wagen Kraut und 8 Kisten Eier (11,520 Stück). Verkehr belanglos.

Man zahlte: Berg- und Waldheu K. 17.— pro Meterzentner. Kartoffeln, runde K. 13.— bis K. 15.— pro Meterzentner und 16 S. bis 18 S. pro Kilogramm im Detail, Kipfler K. 60.— bis K. 71.— pro Meterzentner und 68 S. bis 76 S. pro Kilogramm im Detail, Kraut, Moosbrummer K. 25.— bis K. 27.— pro Meterzentner und 27 S. bis 31 S. pro Kilogramm im Detail, slowakisches K. 30.— bis K. 32.— pro Meterzentner und 33 S. bis 36 S. pro Kilogramm im Detail. Ausländische Butter K. 12.30 bis K. 12.40, Teebutter K. 12.— bis K. 14.—, Tafelbutter K. 12.80 bis K. 13.—, Landbutter K. 8.— bis K. 9.—, Topfen K. 4.20 bis K. 4.60 pro Kilogramm. Russisch-polnische Eier zwei Stück 43 S.